24./25.10.2015 – Gefrees

5./6. DMV FICHTELGEBIRGS-CLASSIC-TRIAL

MSC Gefrees -Fichtelgebirge- e.V. DMV

Deutschland-Cup 2015

Fritz Kreuzer Gedächtnis-Trial

Süd-Klassik 2015

Karl-Heinz Püschel Memorial

PROGRAMMHEFT

Liebe Motorsportfreunde

Obwohl die Classic-Trialer nach 2010 und 2013 bereits zum 3. Mal in Gefrees gastieren, hat dieses besondere sportliche Ereignis heuer eine herausragende Bedeutung. Zum einen weil nach bereits 10 gefahrenen Wettbewerben mit dem Endlauf in Gefrees der Gesamtsieger des Deutschland-Cup der Classic-Trial-Serie 2015 ermittelt wird und zum andere, weil mit den beiden Läufen den leider viel zu früh verstorbenen großen Gefreeser Motorsportlern Fritz Kreuzer und Karl-Heinz Püschel gedacht wird. Der MSC Gefrees-Fichtelgebirge will damit an die großartigen Leistungen der beiden unvergessenen Männer erinnern. Der sog. D-Cup wird am Samstag als Fritz Kreuzer Gedächtnis Trial und der Südklassik am Sonntag als Karl-Heinz Püschel Memoriam durchgeführt.

Mit dieser Veranstaltung kehr der MSC Gefrees, der 1953 gegründet wurde, zu seinen Wurzeln zurück, die bekanntlich ja im Geländesport liegen. Bereits in den 70-er und 80 Jahren wurden in Gefrees erste Trial WM und EM Läufe durchgeführt, was unserem kleinen Fichtelgebirgsstädtchen zu seinem Ruf als deutsche Trial-Hochburg verhalf und dem wir bis heute treu geblieben sind. Bereits im kommenden Jahr können sich alle Trial-Sportler wieder auf weitere WM-Trial-Läufe in Gefrees freuen.

Zum diesjährigen Classic-Trial werden die vielen begeisterten Motorsport-Fans den einen oder anderen Fahrer bzw. das eine oder andere Motorrad in Aktion erleben, die bereits zu den Anfängen des Trial-Sportes in Gefrees am Start waren. Unsere liebenswerte kleine Stadt und unser äußerst aktiver MSC sind – auch vor Hintergrund ihrer Motorsport-Historie- prädestiniert für diesen Endlauf.

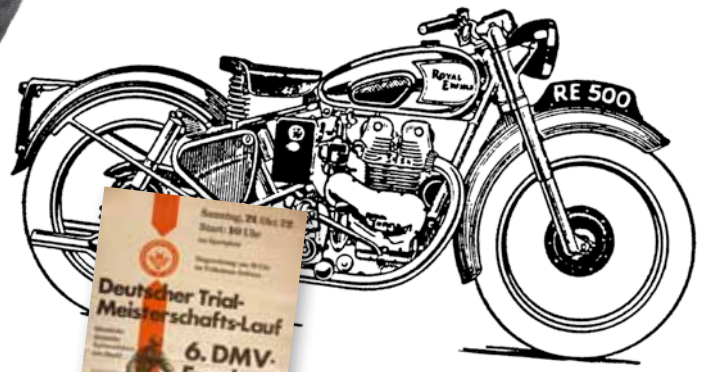
Auch im Namen des Stadtrates bedanke ich mich stellvertretend für alle Helfer beim 1. Vorsitzenden Uwe Liebig für die Ausrichtung der Veranstaltung und für die immense Arbeit, die im Vorfeld und während der Veranstaltung geleistet werden muss.

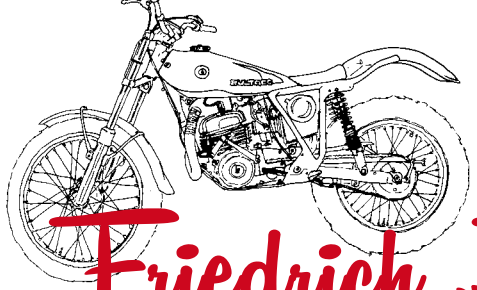
Allen unseren Gästen und insbesondere allen aktiven Trial-Sportlern wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt, viel Erfolg und ein paar schöne Stunden in Gefrees – in der Wohlfühlregion Fichtelgebirge.

Ihr
Harald Schlegel
1. Bürgermeister

INHALT

Grußwort ..... Seite 2
Friedrich „Fritz" Kreuzer ..... Seite 4
Karl-Heinz Püschel ..... Seite 6
Als Trial noch gefahren wurde ... Seite 8
Magical Mick ..... Seite 10
Zeitplan ..... Seite 12
Organisationsplan ..... Seite 13
Streckenplan ..... Seite 14
Sektionen ..... Seite 15
50 Jahre Bultaco Sherpa ..... Seite 16
50 Jahre BMV ..... Seite 18
Fahrerliste ..... Seite 20
Hinweise für Zuschauer ..... Seite 26





Friedrich „Fritz“ Kreuzer

Wenn man Fritz Kreuzer beim Erzählen zuhörte, konnte man sich gut vorstellen, was er in 24 Jahren Vorstandschaft im MSC Gefrees-Fichtelgebirge alles erlebt haben muss. Für den Fritz war der MSC und der Motorsport immer eine Herzensangelegenheit.

Als Friedrich „Fritz“ Kreuzer im Alter von 29 Jahren 1964 zum 1. Vorsitzenden des MSC Gefrees gewählt wurde, zählte unser Verein gerade mal 19 Mitglieder. Innerhalb kurzer Zeit schaffte es der charismatische und liebenswerte „Kreuzers Fritz“, den MSC Gefrees-Fichtelgebirge mit Leben zu füllen und zahlreiche Mitglieder zu werben. Mit der Organisation von Deutschen Meisterschaftsläufen im Motorrad-Geländesport und später im Trial, sowie 6 darauf folgenden Europa- und Weltmeisterschaftsläufen im Trial zwischen 1972 und 1983 machte Fritz Kreuzer den MSC Gefrees-Fichtelgebirge, wie man sich inzwischen nannte, zu einem der aktivsten und bedeutendsten Vereine im Motorradsport.

Sein ungebremster Fleiß, seine unermüdliche Motivation in Gefrees für den Motorsport etwas zu bewegen, waren sein Antrieb, den Trialsport auf ein derartiges Niveau zu heben. Mit dem Aufbau einer Jugendabteilung, des Trial-Übungsgeländes „Hügelwiese“, dem BMV-Jugend-Trial-Kader bewies Fritz Kreuzer immer wieder Weitblick und Zukunftsdenken. Als Sportkommissar der OMK (heute DMSB) war er bei Trialveranstaltungen in ganz Deutschland im Einsatz.

Die Leistungen, die Fritz Kreuzer für den MSC Gefrees-Fichtelgebirge und den Motorsport im Allgemeinen gebracht hat, lassen sich auf einer Seite nicht darstellen. Eines aber ist völlig klar: Ohne Fritz Kreuzer würde es unseren MSC Gefrees-Fichtelgebirge und wohl auch den Trialsport in Deutschland heute in dieser Form nicht geben. Mit dem „Fritz Kreuzer Gedächtnis Trial“ wollen wir seiner Verdienste um den MSC Gefrees und den Trialsport gedenken. ■

BSA B33 500, BAUJAHR 1954:

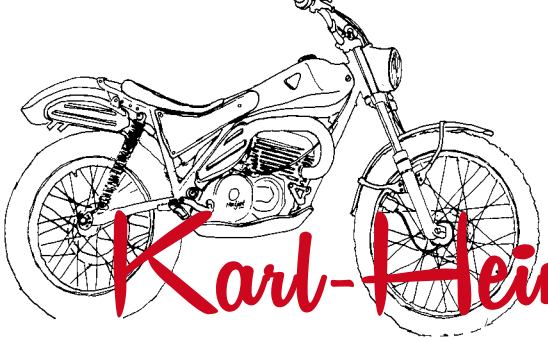
Starrrahmen-Motorräder wie diese gelten als Königsklasse im Klassiktrial. Sie werden jedoch derzeit nur bei Veranstaltungen zum Nordic Cup in einer extra Klasse (Nordic Cup Klasse 1) gewertet. In den anderen Serien zählen sie zur Kategorie PreUnit.

Michael Opel, Peter Przybylowicz, Fritz Kreuzer, Uwe Liebig (1979)

Fritz, Eddy, Lejeune, Landrat Dr.Dietel, Günter Sengfelder WM 1983

Fritz, Klaus Tröger, Ralf Püschel, Karl-Heinz Püschel, Werner Mühl (1981)

Brotzeit beim Streckenbau



Karl-Heinz Püschel

Das Wirken Karl-Heinz Püschels im MSC Gefrees-Fichtelgebirge war stets ein leises. Mit viel Geduld, Energie und sich immer weiter entwickelnder Fachkenntnis, stellte er viele Jahre seines Lebens in den Dienst unseres MSC.

Karl-Heinz Püschel war einer der ersten „echten“ Trialfahrer des MSC Gefrees-Fichtelgebirge. Er kam nicht, wie die anderen Fahrer durch den Geländesport zum Trial, sondern war von Anbeginn an Trialfahrer. Nach seinem Beitritt zum MSC im Jahre 1971 engagierte sich Karl-Heinz sofort als Helfer und Fahrer im Trialsport. Bei den ersten Europa- und Weltmeisterschaftsläufen von 1972 bis 1983 war er zunächst helfend, später federführend, in die Sektions- und Streckenorganisation eingebunden.

Den Aufbau einer neuen Trial-Jugendgruppe Ende der 1970er Jahre unterstützte er als Jugendleiter und Trainer und brachte durch seine fleißige und kontinuierliche Arbeit junge Trialfahrer bis zur Teilnahme an Deutschen Meisterschaften und sogar Weltmeisterschaftsläufen. Die Aktivitäten des MSC Gefrees im Classic-Trial-Sport motivierten Karl-Heinz Püschel ab 2008 wieder verstärkt in den aktiven Trialsport einzusteigen und ab 2010 trainierte und betreute er erneut die Motorrad-Trial-Jugend des MSC Gefrees. Auch Erwachsene, die spät zum Trialsport gefunden hatten, fanden in ihm immer einen geduldigen und fachkundigen Übungsleiter. Am Samstag, den 28.März verstarb Karl-Heinz Püschel während des Trainings im Gelände der Hügelwiese, dem Ort, wo er sich glücklich und wohl fühlte und der ihm einen großen Teil seines Lebens begleitete. Mit dem „Karl-Heinz Püschel Memorial“ wollen wir unserem Freund und Sportkameraden ein ehrendes Andenken bewahren. ■

ROYAL ENFIELD BULLET 350, BAUJAHR 1964:

Diese Trial-Bullet mit vom Motorblock getrenntem Getriebe vertritt exemplarisch die Motorradkategorie PreUnit. Die höchste Spurfarbe dafür im D-Cup ist gelb.

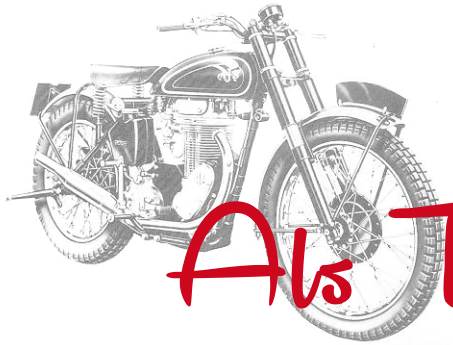
Karl-Heinz in der Bachsektion bei Start+Ziel, WM 1976

Vor dem Start, WM 1976

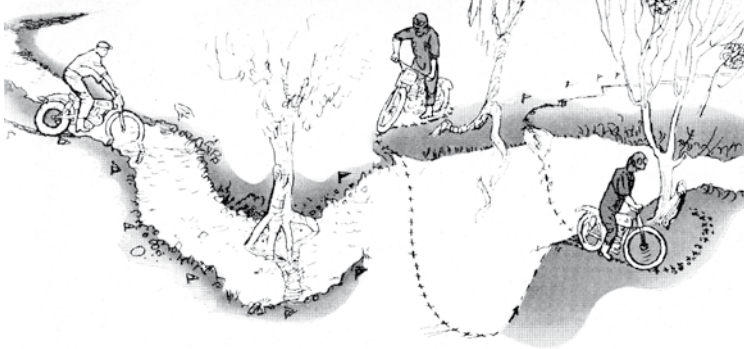
Karl-Heinz und seine Jungs im Jahre 1981

Trial-DM in Röhrnbach.

Als Punktrichter mit Mick bei der EM 1972



Als Trial nur gefahren wurde



Die Wälder und Steinfelder um unser Fichtelgebirgsstädtchen Gefrees herum waren schon immer wie für den Motorrad-Geländesport gemacht. Dass der Trialsport Ende der 1960er Jahre immer mehr an Bedeutung gewann, lag auch an der Tatsache, dass Enduro-Veranstaltungen zu aufwändig wurden.

Der sportliche Ursprung des MSC Gefrees-Fichtelgebirge liegt im Geländesport dem heutigen Enduro. Die Gebrüder Reichel, die zahlreiche weitere junge Erwachsene zu diesem Sport brachten, waren hier die „Helden“ der Gefreeser. In den Wintermonaten, in welchen keine Enduro-Wettbewerbe stattfanden, widmete man sich dem Trialsport und legte somit den Grundstein für die beispiellose Vielfalt und Klasse von Trialveranstaltungen in Gefrees. Der zweifache Weltmeister Martin Lampkin sprach einmal vom besten Trial der Welt, Europameister Mick Andrews sagte, dass die Strecke in Gefrees schwerer sei als die Sektionen. Das alles verhalf unserem Fichtelgebirgsstädchen zu seinem Ruf als Trial-Hochburg in Deutschland. Die Trialveranstaltungen in den 70ern und Anfang der 80er waren anders, als wir es heute kennen. Die Strecke führte damals auf Trampelpfaden direkt an der Ölschnitz entlang bis nach Stein und die Sektionen wurden in die steilen Felshänge eingebaut. Die felsige Bachauffahrt bei Ackermannshof und der „Teufelsgraben“ auf der anderen Seite der Ölschnitz waren die Prüfungen mit der größten Entfernung. Dann fuhr man über Metzlersreuth zur Hügelwiese, wo unendliche Steinfelder und Bachauffahrten den Teilnehmern die Kräfte raubten. Zurück nach Gefrees musste man durch die sogenannte Lauera, eine ca. 100 Meter lange knietiefe Schlammdurchfahrt, die mehr Zuschauer anzog, als die eigentlichen Sektionen. Die Streckenlänge betrug über 20 Kilometer und war mit 18 Sektionen gespickt, die dreimal zu durchfahren waren. Die Tanks der Motorräder mussten genug Benzin fassen, um diese Strecke zu meistern. Die Fahrer trugen neben ihren Allwetteranzügen noch kleine Werkzeugtaschen um die Hüfte, um bei eventuellen Defekten auf der Strecke das Motorrad selbst zu reparieren. Für heutige Verhältnisse undenkbar. Der Classic-Trial-Sport ist ein Homage an die „guten alten Zeiten“ des Trialsports, in denen die Fahrer nicht nur mit den Sektionen, sondern auch der Strecke, dem Gewicht und der Technik ihrer Motorräder zu kämpfen hatten. ■

BSA B40 350, BAUJAHR 1964:

Die Motorräder mit Blockmotoren (Unit) werden der Kategorie B im D-Cup und in den Hanse Classics der Klasse 3 zugeordnet. Die BSA B40 gilt als „must have“ für Fahrer mit Sieganspruch in der Endwertung.

Karl Reichel jun., DM-Trial 1972

Die Auffahrt bei Grünstein.
Der Beste bekam eine 3-Literflache Sechsämter

Der legendäre Keppelsfelsen 1972

Magical Mick

Der Held von Gefrees

Als der MSC Gefrees-Fichtelgebirge im Jahre 1972 seinen ersten Trial-Europameisterschaftslauf veranstaltete kam Mick Andrews als amtierender Champion in unser Fichtelgebirgsstädtchen.

Der in Elton, Derbyshire geborene Mick begann mit 15 Jahren auf einer 125er James mit dem Trialsport und gewann noch im gleichen Jahr seinen ersten Trialwettbewerb. Mit 16 Jahren gewinnt Mick einen britischen Meisterschaftslauf und wird AMC Werksfahrer. Aber nicht nur im Trialsport war der talentierte Brite erfolgreich. Auch im Motocross, sowie im Geländesport, dem heutigen Enduro, konnte sich Mick Andrews erfolgreich platzieren. 1970 konnte Mick, der inzwischen als Ingenieur die Ossa-Trialmaschinen entwickelt und perfektioniert hatte, seinen ersten Sieg beim Scottish Six Days Trial erringen, der härtesten Trialveranstaltung der Welt. Diesem Sieg ließ er noch vier weitere folgen, was ihm den Beinahmen Monarc of the Highlands eingebracht hat. Mit seinen beiden Europameistertiteln 1971 und 1972, eine WM gab es offiziell noch nicht, krönte Mick Andrews seine einzigartige Trialkariere. Aufmerksam gemacht durch Andrews Erfolge engagierte Yamaha 1973 den beliebten Fahrer, um die Entwicklung der TY Trialmaschine voran zu treiben.

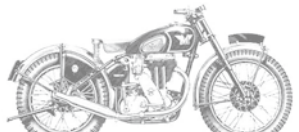
Sein Sieg 1972 beim ersten Gefreeser Europameisterschaftstrial machte den sympathischen Mann aus England in Gefrees zum Helden. Insgesamt 3 mal nahm er an einem Europa- oder Weltmeisterschaftslauf in Gefrees teil und konnte dabei nach seinem Sieg noch einen 4. und einen 6. Platz belegen. In seiner Trial-Laufbahn gewann Mick Andrews insgesamt 19 Trial-Europa- und Weltmeisterschaftsläufe. Die Geschichte der großen Gefreeser Trials ist eng mit dem Namen Mick Andrews verbunden – Noch heute gilt er für viele als „der Sieger“ von Gefrees. ■

YAMAHA TY 250, BAUJAHR 1977:

Mit dem TY-Modell stieg Yamaha in den Trialsport ein. Die von Mick Andrews mitentwickelte Trialmaschine wurde zwischen 1974 und 1980 erfolgreich bei WM und DM-Trials eingesetzt.

Mick in der Bachsektion bei der Stadthalle, WM 1974

1944	Geboren in Elton, Derbyshire
1959	Beginnt mit Trial auf einer 125 James
1960	Erster Sieg auf 197 James Commando
1961	Wird AJS Werksfahrer *(AMC)*
1962	Jüngster Fahrer, der einen Lauf zur Britischen Meisterschaft gewinnt *(AJS)*
1964	Startet mit Motocross-Rennen *(Matchless)*
1967	Gewinnt erste von vier ISDT Goldmedaillen für Großbritannien
1970	Sieg beim Scottish Six Days Trial *(Ossa)*
1971	Sieg beim Scottish Six Days Trial *(Ossa)*
1972	Europäische Studien Meister *(Ossa)*
1972	Sieg beim Scottish Six Days Trial *(Ossa)*
1974	Sieg beim Scottish Six Days Trial *(Yamaha)*
1975	Sieg beim Scottish Six Days Trial *(Yamaha)*
1980	Ältester Fahrer, der einen Weltmeisterschaftslauf gewinnt *(Yamaha)*
1992	Sieg beim pre-65 Scottish *(James)*
1993	Sieg beim pre-65 Scottish *(James)*
1994	Sieg beim pre-65 Scottish *(Ariel)*

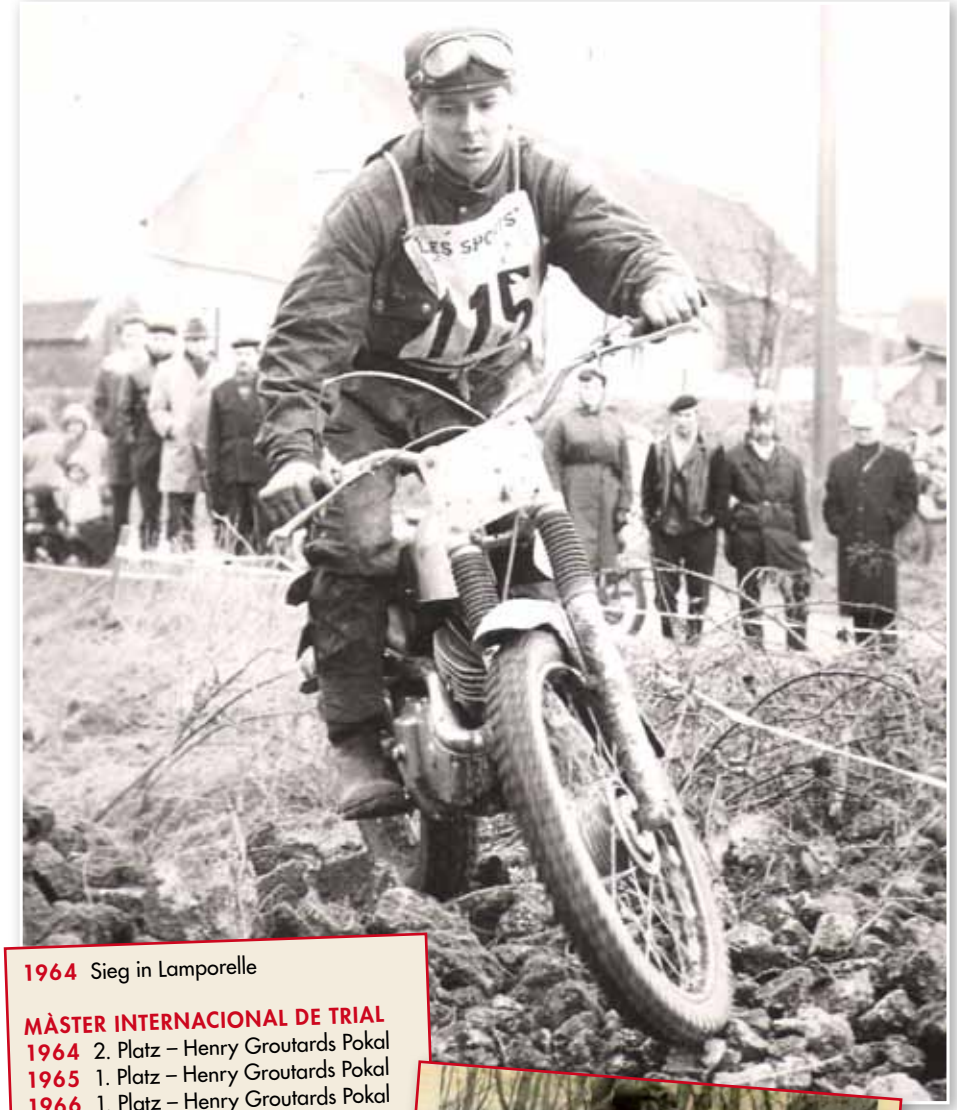


Gustav Franke

Gustav heißt nicht nur Franke, er ist auch ein echter – durch und durch.

Als Mitte der 1960er Jahre die Bultaco Sherpa den Trialsport aufzumischen begann, gab es auch eine deutsche Trialmaschine, die es trotz der spanischen Wunderwaffe zu zwei Europameistertiteln gebracht hatte. Die Zündapp 250 unter dem fränkischen Fahrer Gustav Franke. In den Saisons 1965 (es gingen die ersten 4 Plätze an deutsche Fahrer auf Zündapp) und 1966 konnte der junge Mann aus Mittelfranken den Europameistertitel für die deutsche Marke einfahren. In den Jahren 1964 bis 1969 kam der „Gustl“ , wie ihn seine Freunde heute noch nennen unter die Top 5 der Europameisterschaft. Leider war der ruhige und sympathische Mann aus der Nähe von Fürth nie bei einem internationalen Trial in Gefrees am Start. Dafür stand er Fritz Kreuzer und dem MSC Gefrees tatkräftig als Sektionsbauer und Berater zur Seite und lehrte uns die hohe Kunst des Sektionsbaus. ■

Gustav und Mick



1964 Sieg in Lamporelle

MÀSTER INTERNACIONAL DE TRIAL
1964 2. Platz – Henry Groutards Pokal
1965 1. Platz – Henry Groutards Pokal
1966 1. Platz – Henry Groutards Pokal
1967 2. Platz – Henry Groutards Pokal

FIM EUROPE
1968 2. Platz – Europameisterschaft
1969 4. Platz – Europameisterschaft
1970 32. Platz – Europameisterschaft
1971 9. Platz – Europameisterschaft

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
1. PLATZ: 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1971

Hinweise für unsere Zuschauer

Das 5./6. DMV Fichtelgebirgs-Classic-Trial findet auf dem Gelände der sogenannten Hügelwiese bei Gefrees statt. Zu erreichen ist das Gelände über die Staatsstraße 2180 Gefrees-Weißenstadt, nach dem Ortsausgang von Gefrees.
Der Streckenplan mit der Lage der Sektionen ist im Mittelteil dieses Heftes zu finden.

TRIALWERTUNG :

Ziel eines jeden Fahrers ist es, eine Sektion möglichst fehlerfrei zu durchfahren. Dies muss vom Anfang der Sektion (**A**) bis zum Ende (**E**) unter Einhaltung der entsprechenden Fahrspur geschehen. Strafpunkte werden folgendermaßen vergeben :

1 STRAFPUNKTE: Einmalige Bodenberührung mit dem Fuß
2 STRAFPUNKTE: Zweimalige Bodenberührung mit dem Fuß
3 STRAFPUNKTE: Drei- bzw. mehrmalige Bodenberührung mit dem Fuß.
5 STRAFPUNKTE: Sturz, Überfahren der Sektionsbegrenzung, falsche Fahrspur, Hilfe durch Dritte.

KLASSEN

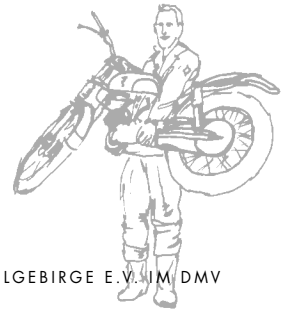
Die Fahrer gehen in verschiedenen Klassen an den Start, (gekennzeichnet farbigen Pfeilen in den Sektionen):
ANFÄNGER = Grüne Fahrspur
FORTGESCHRITTENE = Rote Fahrspur
SPEZIALISTEN = Weiße Fahrspur
EXPERTEN = Gelbe Fahrspur
EXPERTEN INTERNATIONAL = Blaue…

KATEGORIEN

Die Motorräder der Teilnehmer sind ebenfalls in versch. Kategorien unterteilt:
KLASSIK = Motorräder vor Baujahr 1965
TWINSHOCK = Motorräder ab Baujahr 1965 mit zwei hinteren Federbeinen
LUMO = Motorräder mit luftgekühltem Motor und einem hinteren Federbein (Baujahr ab ca. 1984)

RUTTLOFF JAWA/CZ 250, BAUJAHR 1961:

Im Vergleich zu den sonstigen Pre65-Motorrädern sind die Pre65 Zweitakt-Maschinen der D-Cup Kategorie C (Startnummern 301-399) meist ausgesprochene Leichtgewichte



VOLKSWAGEN
Für die Straßen der ganzen Welt

Freundlich | Zuverlässig | Kompetent
Ihr Volkswagenhändler in der Region
AUTOHAUS PECH & RIEDELBAUCH
Böseneck 1a, 95482 Gefrees | Tel. 09254-326840

Landgasthof & Metzgerei
Drei Kronen

Marktplatz 13/15, 95509 Marktschorgast
hauseigene Metzgerei, Catering, Mittagessen und Abendessen

Sektionsplan

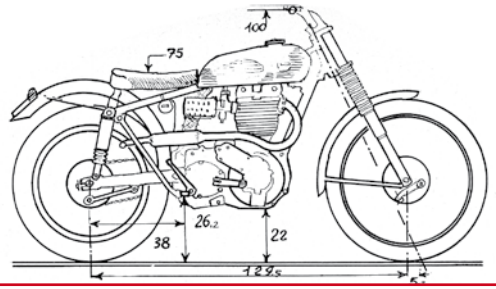
SEKTIONEN

1	Fritz Forest	*Waldsektion*
2	Steingraben 1	*Auffahrt*
3	Steingraben 2	*Auffahrt*
4	Karl-Heinz Sektion	*Geröll-Hang-Sektion*
5	Abraum	*Wald-Steinsektion*
6	Bauwagen 1	*Wald-Steinsektion*
7	Bauwagen 2	*Wald-Steinsektion*
8	Waage	*Sand-Fels-Sektion*
9	Schlenkenwald 1	*Wald-Steinsektion*
10	Schlenkenwald 2	*Wald-Steinsektion*
11	Laubwald	*Waldboden*
12	Sandgrube 1	*Sand-Felssektion*
13	Sandgrube 2	*Sandauffahrt*
14	Abraum 2	*Sand-Steinsektion*
15	Unteres Wäldchen	*Wald-Steinsektion*

AUSSICHTSPUNKTE

A	Aussicht auf Gefrees
B	Aussicht auf Gefrees / WM-Sektion 14
C	Steinbruchsee
D	WM-Sektion / Steinbruchsee
E	Fritz Kreuzers Laitsch-Bach (WM-Sektion)
F	Karl-Heinz Püschel Memorial

Zeitplan



FREITAG, 23.OKTOBER 2015 :

14.00 Uhr : ..... **Sektionsabnahme** durch die D-Cup Jury
ab 16.00 Uhr : ..... **Come Together** im Clubheim des MSC Gefrees-Fichtelgebirge
21.00 Uhr : ..... **Jahreshauptversammlung** der DTSG (Deutsche Trialsport Gemeindschaft)
Ein Busshuttle zwischen dem Clubheim und dem Fahrerlager/Unterkunft ist eingerichtet.

SAMSTAG, 24.OKTOBER 2015 :

ab 9.30 Uhr : ..... **Abnahme** der Motorräder
12.00 Uhr : ..... **Start** (die verschiedenen Klassen beginnen an unterschiedlichen Sektionen)
circa! 16.30 Uhr : ..... Ankunft des letzten Fahrers
18.00 Uhr : ..... Beginn der **Abendveranstaltung** in der Stadthalle Gefrees mit musikalischer Unterhaltung.
19.00 Uhr : ..... **Siegerehrung** Tageswertung und D-Cup Gesamtwertung

SONNTAG, 25.OKTOBER 2015 *Achtung : Zeitumstellung !!*

8.00 Uhr : ..... **Abnahme** der Motorräder
10.00 Uhr : ..... **Start** (die verschiedenen Klassen beginnen an unterschiedlichen Sektionen).
circa! 15.00 Uhr : ..... **Siegerehrung** bei Start und Ziel

FANTIC 240, BAUJAHR 1982:

Unter den Twinshock-Zweitaktern gelten die jüngeren Fantic als ausgesprochene Siegermaschinen. Für die begehrte Marke ist die Ersatzteilversorgung sehr gut. Im Modell 240 präsentierten die Italiener ihren ersten Motor in Eigenentwicklung (FM 450, davor Minarelli FM 250/350 mit 125/200 cm³).

Ford
Auto und Zweirad
Reichel
YAMAHA
- FORD NEUWAGEN
- FORD JAHRESWAGEN
- GEBRAUCHTWAGEN
- MOTORRÄDER
- ROLLER
- MOFA
- FAHRRÄDER
- GEBR. ZWEIRÄDER
K. u Gg. Reichel OHG
Egerstr. 9, 95482 Gefrees
Autohaus 09254/93 15-0
Zweirad 09254/93 15-17
Fax.....09254/93 15 10
info@reichel-autohaus.de
www.reichel-autohaus.de
www.reichel-zweirad.de
Vom Fachmann gekauft und fachgerecht betreut!

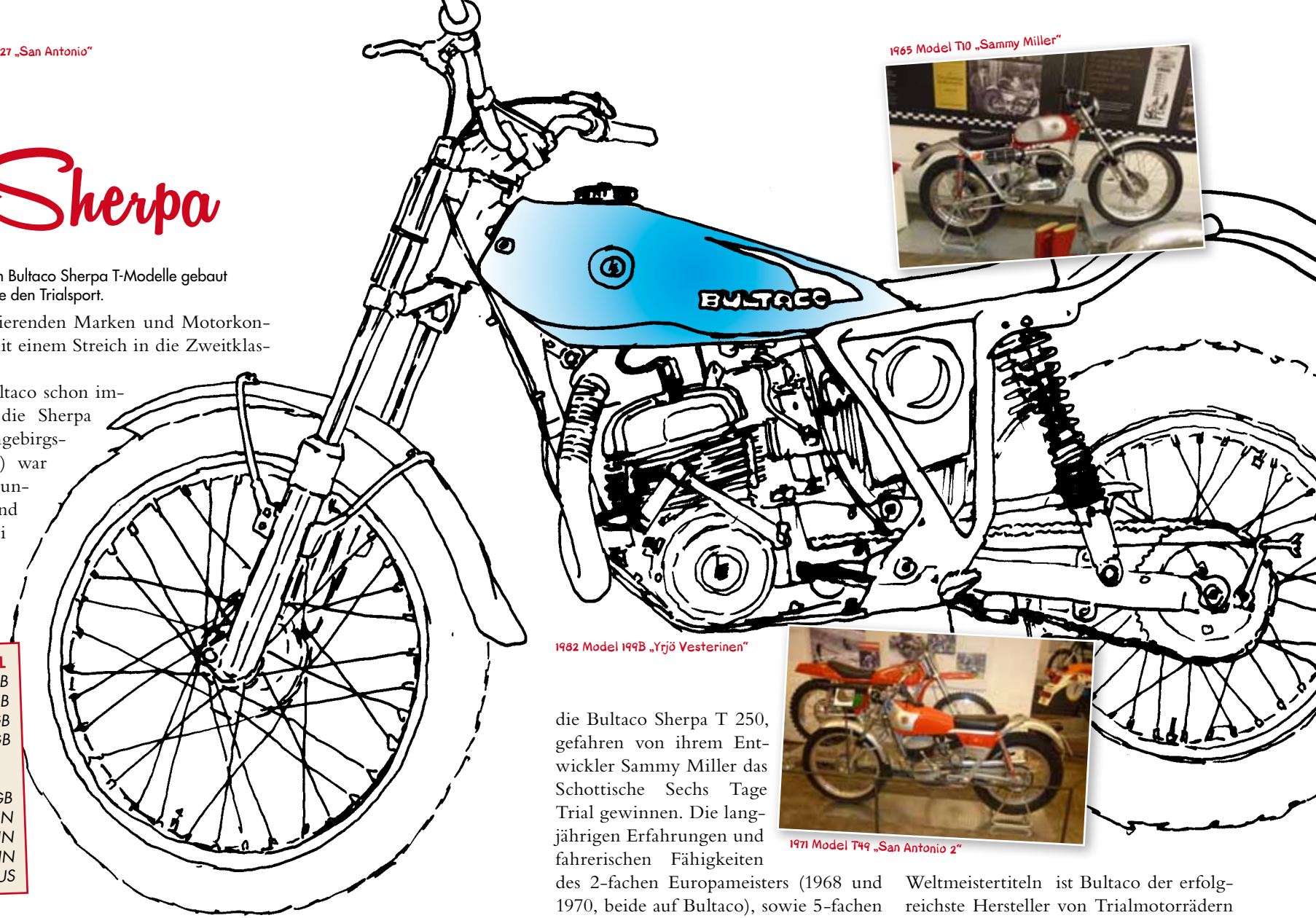
Gasthof Kornbachtal
Kornbach 12, 95482 Gefrees
Telefon: 09254-8423, Fax: 09254-91222
Internet: www.kornbachtal.de, E-Mail: info@kornbachtal.de
Dienstag Ruhetag

1967 Model 27 „San Antonio"

Die Sherpa

Als im Jahre 1965 die ersten Bultaco Sherpa T-Modelle gebaut wurde, revolutionierten diese den Trialsport.

Die bisher dominierenden Marken und Motorkonzepte wurden mit einem Streich in die Zweitklassigkeit verbannt.
Der Name war bei Bultaco schon immer Programm und die Sherpa (Synonym für Hochgebirgsträger bei Bergtouren) war für das Fahren in unwegsamen Gelände und Klettertouren auf zwei Rädern gemacht worden. Bereits im ihrem ersten Jahr konnte die Bultaco Sherpa T 250, gefahren von ihrem Entwickler Sammy Miller das Schottische Sechs Tage Trial gewinnen. Die langjährigen Erfahrungen und fahrerischen Fähigkeiten des 2-fachen Europameisters (1968 und 1970, beide auf Bultaco), sowie 5-fachen SSDT-Siegers Miller (3 davon auf Bultaco) galten ab Mitte der 1960er Jahre in Kombination mit der Bultaco als das Maß der Dinge im Trialsport. Insgesamt 8 mal gewann eine Bultaco Sherpa das Schottische Six-Days Trial. Mit 3 Europa- und 5 Weltmeistertiteln ist Bultaco der erfolgreichste Hersteller von Trialmotorrädern in den 1970er Jahren. 2015 feierte die Sherpa T ihren 50sten Geburtstag. Mögen noch viele „Sherpas" bei Classic-Trial-Veranstaltungen auftauchen und ihren Ruf als „das Trialmotorrad" der 60er und 70er Jahre untermauern. ■



1965 Model T10 „Sammy Miller"

1982 Model 199B „Yrjö Vesterinen"

1971 Model T49 „San Antonio 2"

EUROPAMEISTERTITEL

1968	Sammy Miller	GB
1970	Sammy Miller	GB
1973	Martin Lampkin	GB
1974	Malcolm Rathmell	GB

WELTMEISTERTITEL

1975	Martin Lampkin	GB
1976	Yrjö Vesterinen	FIN
1977	Yrjö Vesterinen	FIN
1978	Yrjö Vesterinen	FIN
1979	Bernie Schreiber	US

BULTACO SHERPA T350, BAUJAHR 1975:

Die erste Bultaco Sherpa T von 1965 ist der Grund für die Baujahrgrenze Pre65. Sie begründete den Wechsel von britischen zu spanischen Trialmaschinen-Herstellern.

Text: Uwe Liebig; Fotos: Hans Greiner, Peprovira (Creative Commons); Illustration: Peter Suk

Bayerischer Motorsport Verband

Der Bayerische Motosport Verband – Ein Schachzug um Motorsport als Sport salonfähig zu machen.

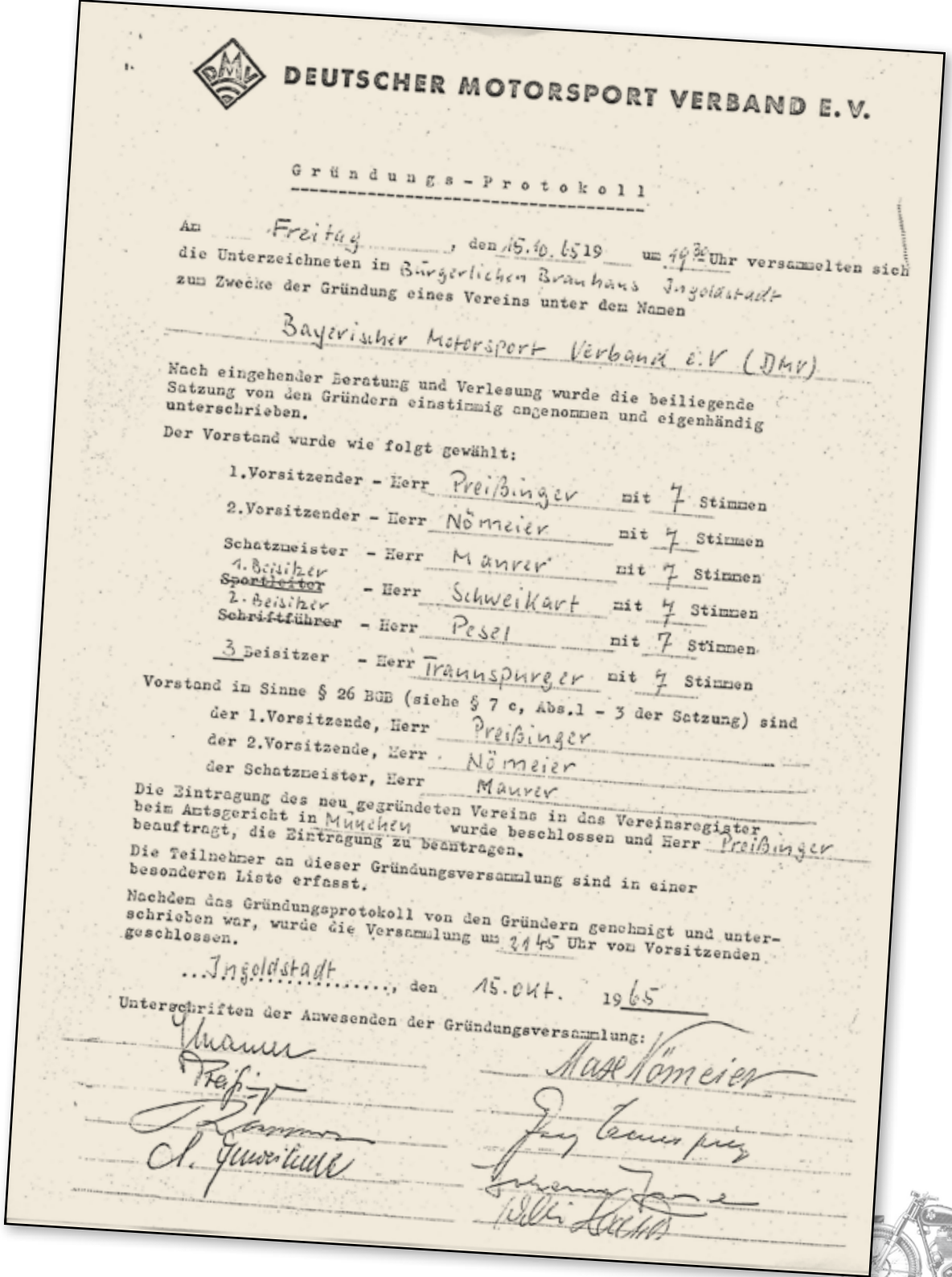
Die Gründung des Bayerischen Motorsport Verbandes war eines der bahnbrechenden Ereignisse im nationalen Motorsportgeschehen des Jahres 1965. Erstmals wurde ein Landesverband im Motorsport ins Leben gerufen. Die Gründer, Mannen des DMV Nordbayern, erreichten somit, dass es Bayerische Motorsport Meisterschaften geben konnte.

Außerdem waren nun Förderungen des Motorsports durch den Bayerischen Landes Sport Verband (BLSV) aus Landesmitteln möglich. Eine gezielte und geförderte Jugendarbeit wurde somit möglich gemacht. Unter der Federführung des ehemaligen Sportpräsidenten des BMV, Fritz Kreuzer, wurde die Bildung eines Bayerischen Jugend-Trial-Kaders vorangetrieben, was auch schließlich von Erfolg gekrönt war. Bis heute werden bayerische Spitzenfahrer im Trial innerhalb des Bayernkaders ausgebildet und für nationale und internationale Wettbewerbe fit gemacht. Wir gratulieren dem Bayerischen Motorsport Verband ganz herzlich zu seinem 50.Geburtstag.

Text: Uwe Liebig; Fotos: Hans Greiner, Peprovira (Creative Commons); Illustration: Peter Suk

PANDA 220 TC, BAUJAHR 1981:

Der Italiener Alessio Bartolini baute von 79 bis 82 unter dem Markennamen Panda eigene Trialmaschinen (nachdem er zuvor bei Titania und Ancillotti angestellt war). Die Panda gab es als 125 TR/TC und als 220 TC (mit 175 cm³). Die nur in sehr kleinen Stückzahlen gebauten Maschinen mit Franco Morini Motoren sind heute entsprechend selten. Die letzten Panda wurden mit 125er Tau-Motor gebaut und ab 1983 unter dem Markennamen Valenti weiterentwickelt und verkauft.



DEUTSCHER MOTORSPORT VERBAND E.V.

Gründungs-Protokoll

An Freitag, den 15.10.1519 um 19 30 Uhr versammelten sich die Unterzeichneten in Bürgerlichen Brauhaus Ingolstadt zum Zwecke der Gründung eines Vereins unter dem Namen

Bayerischer Motorsport Verband e.V (DMV)

Nach eingehender Beratung und Verlesung wurde die beiliegende Satzung von den Gründern einstimmig angenommen und eigenhändig unterschrieben.

Der Vorstand wurde wie folgt gewählt:

1.Vorsitzender - Herr Preißinger mit 7 Stimmen
2.Vorsitzender - Herr Nömeier mit 7 Stimmen
Schatzmeister - Herr Maurer mit 7 Stimmen
~~Sportleiter~~ 1. Beisitzer - Herr Schweikart mit 7 Stimmen
~~Schriftführer~~ 2. Beisitzer - Herr Pesel mit 7 Stimmen
3 Beisitzer - Herr Traunspurger mit 7 Stimmen

Vorstand im Sinne § 26 BGB (siehe § 7 c, Abs.1 - 3 der Satzung) sind
der 1.Vorsitzende, Herr Preißinger
der 2.Vorsitzende, Herr Nömeier
der Schatzmeister, Herr Maurer

Die Eintragung des neu gegründeten Vereins in das Vereinsregister beim Amtsgericht in München wurde beschlossen und Herr Preißinger beauftragt, die Eintragung zu beantragen.

Die Teilnehmer an dieser Gründungsversammlung sind in einer besonderen Liste erfasst.

Nachdem das Gründungsprotokoll von den Gründern genehmigt und unterschrieben war, wurde die Versammlung um 21 45 Uhr von Vorsitzenden geschlossen.

Ingolstadt, den 15. Okt. 1965

Unterschriften der Anwesenden der Gründungsversammlung:

Fahrerliste

102 Wolf Lothar ..... *Royal Enfield 350*
103 Jochum Günter .....*NSU OSL 351*
104 Leischner Steffen .....*Royal Enfield 350T*
105 Sprengling Michael .*Royal Enfield 350T*
106 Sattler Wilhelm ..... *Matchless G3*
116 Fichtl Heinz.....*NSU OSL*
117 Hammel Hans.....*Royal Enfield 350T*
118 Trüschel Klaus.....*AJS 16 C*
119 Helms Wolfgang.....*BSA B 33*
121 John Wilfried.....*NSU OSL*
122 Simon Herbert .....
123 Salch Johannes.....
125 Niggemann Jürgen .....*Hardy AJS 16C*
126 Sattler Bernd ..... *BMW*
201 Weber Andreas..... *Hardy BSA B 40*
202 Göppert Bernhard .....*BSA B 40*
216 Stuhr Thomas.....
217 Volz Jürgen .....*BSA B 40*
218 Geurtsen Pé.....
219 Frauen Rainer.....*HVM BSA B 40*
220 Cernauscas Gerd.....*HVM BSA B 40*
221 Debuequoy Michel.....
222 Schnapka Rudolf..... *NSU Max*
223 Corßen Werner .....*Triumph T4*
224 Schied Benno .....*Moto Becane Z57C*
225 Schlosser Peter..... *MV Augusta 235ccm*
226 Ringenier Gerwin.....
227 Fear Mike.....
228 Ernst Michael.....*Ducati*
229 Fleckney Gary .....
231 Zels Eddy .....*BSA B 40*
232 Schreurs Tjeu .....
234 Süß Matthias ..... *BSA*
235 Cardenoso Josefine ..... *BSA*
238 Kuhlen Ulf .....
301 Ruttloff Günter ..... *Ruttloff-Jawa 354*
302 Zeh Peter.....*CZ 455*
303 Nicolai Klaus.....*CZ 455*
304 Siemon Klaus..... *Zündapp 250S*
305 Lutz Steffen.....*CZ 455*
306 Reiter Hans.....*CZ 455*
307 Finger Horst.....*CZ 455*
308 Weyhmüller Gert ..... *MZ ES*
309 Volz Jürgen ..... *BSA Bantam*
310 Schütte Rudolf.....*CZ 455*
311 Leemann Walter ..... *Kreidler K 54*
312 Schlosser Simone ..... *Zündapp 200ccm*
316 Pfeiffer Gunter ..... *MZ ES*
317 Focking Paul .....*CZ 455*
318 Siebenhaar Werner ..... *Triumph Cornet*
319 Wolter Karl Erich ..... *Triumph*
320 Dringelstein Friedrich .....*CZ 455*
321 Lichy Jens .....*EMW*
323 Schaaf Werner .....*CZ 455*
324 Knoll Peter..... *Zündapp Trial*
325 Johna Norbert..... *Ruttloff-Jawa 354*
327 Kuhn Toni .....
329 Donath Rainer .....
332 Stauffenberg Klaus.....*Zündapp*
334 Franken Heinz ..... *BSA Bantam*
335 Happel Joachim.....*Maico 250 Trial*
339 Fuckert Stefan..... *DKW*
354 Braam Herbert.....*CZ 455*
401 Fintzen Bernd ..... *Fantic 240*
402 Struhns Kai.....*Honda TLR 250*
403 Kregel Andreas .....*Montesa Cota 237*
404 Pauluch Krystof.....*SWM*

HONDA TLR 250, BAUJAHR 1987:

Sehr begehrt unter Twinshock-Fahrern sind die Honda TLR-Modelle wegen ihrer Zuverlässigkeit. Nur im Nordic Cup werden Twinshock Viertakt- und Zweitakt-Maschinen getrennt gewertet.

Praxis für physikalische Therapie
Stefan Heider
Krankengymnastik - Massage - Fango
Manuelle Therapie - Lymphdrainage
Ärztlich verordnete Hausbesuche
Schenken Sie Entspannung in Form eines Geschenkgutscheins
DEUTSCHER SPORTBUND SPORTPHYSIO THERAPIE
Hauptstraße 80 · 95482 Gefrees · Tel. 09254/7530

RAUMAUSSTATTERMEISTERBETRIEB
stelzel
Wohnideen vom Spezialisten
Teppichböden • Laminatböden • Korkbeläge
Fertigparkett • PVC-Beläge • Dekostoffe
Gardinen • Dekonäherei • Tapeten
Wandfarben • Markisen • Vertikalanlagen
Rollos • Jalousien • Außenrolladen
Insektenschutz • Polsterwerkstatt
Thomas Stelzel • Metzlersreuther Str. 2b
95482 Gefrees • Tel. 09254/973-0

406 Eckhardt Heinz-Walter ..... *Fantic 300*
407 Stahn Michael ..... *Yamaha TY 175*
408 Rührup Ulrich ..... *Fantic 240*
409 Tscharniel Boris .....
410 Winde Olaf ..... *Honda TLR 200*
411 Richter Volker ..... *Fantic 240*
412 Peschel Matthias ..... *Fantic 300*
413 Pawlik Klaus ..... *Honda TLR 200*
414 Kirchschlager Eckehard . *Honda TLR 200*
415 Becker Axel ..... *Honda TLR 200*
416 Göppert Bernhard ..... *Montesa*
417 Siemon Klaus ..... *Panda 175*
418 Bickel Rainer ..... *Montesa*
419 Teker Sinan ..... *Honda TLR 200*
420 Hallenberger Peter ..... *Yamaha TY 250*
421 Sann Ortwin ..... *Fantic 300*
422 Köster Olaf ..... *SWM 320J*
423 Hempfling Norbert ..... *Fantic FM 240*
424 Walter Michael ..... *Bultaco Sherpa*
425 Richter Jürgen .....
426 Treptow Klaus ..... *Yamaha TY 250*
427 Lawinczak Jens ..... *Fantic 240*
429 Eulitz Rene .....
430 Ernst Patrick ..... *Montesa Cota 247*
431 Neu Kurt ..... *Montesa Cota 348*
432 Tubes Michael ..... *Montesa Cota 247*
433 Tubes Frederik ..... *Montesa Cota 123*
434 Tubes Franziska .....
435 Kindsvogel Edgar ..... *Honda TLR 200*
436 Liebig Uwe ..... *Yamaha TY 50*
437 Salle Cornelia ..... *Yamaha TY 175*
438 Lubenow Dieter ..... *Honda TL 125*
439 Hannß Michael ..... *Honda TLR 250*
440 Heller Thomas ..... *Yamaha TY 175*
441 Dieke Enrico ..... *Fantic 200*
442 Asmus Björn ..... *Honda TL 125*
443 Bischoff Matthias .....
444 Schmallenbach Marion ..... *Yamaha*
445 Krieger Michael .....
446 Döpp Helmut .....
447 Schien Jochen .....
448 Schubert Lena .....
449 Schneider Till .....
450 Schmitz Peter ..... *Honda TLR 200*
451 Keller Michael ..... *Yamaha Ty 250*
452 Kober Alexander ..... *Montesa Cota 123*
453 Temesinko Rolf ..... *Yamaha TY 175*
454 Fürst Albert ..... *Honda TLR 250*
455 Duszynski Jasmin .....
456 Geurtsen Gertjan .....
458 Pappillault Dominique .....
459 Richter Dino ..... *Fantic 300*
460 Mönkemöller Lukas ..... *Honda TLR 250*
461 Mahy Nic .....
462 Conrad Marco ..... *Fantic 200*
463 Wagener Michael ..... *Honda TLR 200*
464 Kopf Arnold ..... *Fantic 240*
465 Görlich Ralf .....
466 Maschmann Bernd ..... *Honda TLR*
467 Wienstroen Eckehard ... *Yamaha Ty 250*
468 Stokes Mark .....
469 Putz Gerhard ..... *Yamaha Ty 250*
470 Behrens Lars .....
471 Hägerbäumer Werner .....
472 Ruh Bernard sen. ..... *Honda TLR 200*
473 Blöß Axel .....
474 Keller Andreas .....
475 Christian Greiner .... *Montesa Cota 349*
477 Baumgarten Henning .....
478 Siemon Jens ..... *Fantic*
479 Buchmüller Hans-Peter .....

YAMAHA TY 250 MONO, BAUJAHR 1988:

Die Mono-TY revolutionierte 1984 mit progressiver Monoshock-Federung den Trialsport (zusammen mit der Beta TR 32) und wurde zum Verkaufsschlager.

Inh. Wolfgang Peetz e.K.
WALTHER & PEETZ
... Ihr Fachmarkt vor Ort
STIHL DIENST
Ihr kompetenter Partner für
• Eisenwaren
• Motorgeräte
• STIHL-Dienst
• Viking Premium Partner
• Garten
• Hausrat
• Werkzeuge
• Sanitär
VIKING Premium Partner
Eisenwaren · Motorgeräte · Garten · Hausrat · Werkzeuge · Sanitär
••• Service ist unsere Stärke •••
Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12, 95482 Gefrees
Tel.: 0 92 54 / 95 34 11
Fax: 0 92 54 / 73 67
Service: 0 92 54 / 95 34 12
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 12.00, 13.00 - 18.00; Sa. 7.00 - 12.30
e-mail: info@walther-peetz.de · internet: www.walther-peetz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 8.30-12.00
14.00-18.00
Mi.u.Sa. Nachmittag geschlossen
RADIO KOLB
Inh. Ottokar Feulner
Hauptstraße 68
95482 Gefrees
Tel. 09254/360
www.iq-radio-kolb.de
Ottokar Feulner
Passbilder vom Fachmann sind einfach schöner!
Armbanduhren
Wecker
Wanduhren
MITRON
Batterienwechsel in Armbanduhren, Hörgeräte-batterien usw.
KAFFEE für GENIEßER
NESPRESSO
BOSCH Technik fürs Leben
DeLonghi
ITT
LED-TV
Metz
Kauf vor Ort ! Und ein Stück Lebensqualität ist gesichert.

480	Pätzold Janis	
481	Peine Rolf	
482	Feike Werner	*Fantic*
483	Buckley Bill	
484	Stuhr Thomas	
485	Frauen Rainer	*Honda TL 185*
486	Boardman Vanessa	
487	Beck Manfred	
488	Beck Christian	
489	Lawinczak Linus	
490	Lawinczak Janis	
491	Brieden Hermann	
492	Le Cornu David	
493	Beierlotzer Volker	*Bultaco*
494	Bräuer Marcel	*Fantic 300*
495	Deckers Fabian	
496	Wagner Herbert	
497	Ungewiß Frank	
498	Vyskocil Inga	
499	Karadeniz Tolgay	
500	Albertsmeier Uwe	
501	Linker Peter	
502	Lohmeyer Heiko	
503	Eggen Donald	
504	van der Sluis Stef	
505	Hombach Norman	
506	Bohrer Richard	
507	Baselmanns Hans	
508	Hamm Burkhard	
509	van Lier Wim	
510	Kadri Thomas	
511	Carlen Thomas	
512	Greiner Hans	*Bultaco Sherpa*
514	Stahn Oliver	*Yamaha TY 175*
515	Delling Michael	*Fantic 240*
516	Zettl Julian	
519	Kreutz Bernd sen.	
520	Merkel Gerd	*Fantic 240*
522	Kober Reinhard	*Montesa Cota 123*
523	Bröker Andreas	
533	Beck Andreas	
538	Niechoj Axel	*Fantic 300*
548	Schütte Rudolf	
556	Lack Roland	
566	Hielscher Raimund	
567	Fuckert Stefan	
571	Machalett Günther	
574	Lutz Christine	*Yamaha TY 125*
576	Ruh Bernard jun.	
589	John Wilfried	
590	Peter Suk	*Italjet 350*
608	Zober Karsten	*Honda TLR 200*
701	Fromme Frank	*Fantic 303*
702	Hauke Sven	*Yamaha TY 250 R*
703	Teerds Jan-Willem	*Fantic 305*
710	Andreas Heißinger	*Fantic 300*
716	Göppert Bernhard	*Honda RTL 250 S*
717	Bräuer Benito	
718	Bott Albert	*Honda RTL 250 S*
719	Brei Ludwig	*Yamaha TY 250 R*
720	Winde Olaf	*Honda RTL 250 S*
721	Riecken Michael	
722	Lange Bodo	
723	Haber Timo	
724	Schrock Andreas	
725	Schneider Ralf	
726	Müller Volker	
727	Kratzert Wolfgang	
729	Schröder Guido	
732	Aßmann Fabian	
746	Kelber Uwe	*Fantic 247*

GILERA STRADA 150, BAUJAHR 1974:

In die Twinshock-Kategorie fallen Maschinen ab Baujahr 1966. aWer wie Christian Lang mit frühen Twinshock-Motorrädern wie dieser Gilera antritt, fährt mehr wegen dem Spaß - weniger wegen dem Ergebnis.

1a autoservice Stefan Weigel

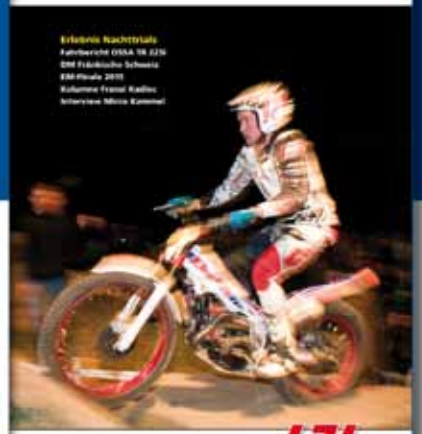
Wir machen, dass es fährt.

Gefrees · Witzleshofen 45a
Telefon 09254 7189
www.stefanweigel.go1a.de

>> Reparatur aller Fabrikate
>> Inspektion mit Mobilitätsgarantie
>> Autoglas
>> Klima-Service
>> Reifenservice
>> Unfallinstandsetzung
>> HU*/AU
>> Neu- und Gebrauchtwagen

*HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

TRIALSPORT
DAS MAGAZIN FÜR TRIALFAHRER



September 2015 474

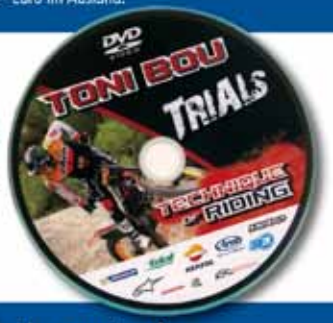
ABONNEMENT

Ihre Abo-Vorteile auf einen Blick

- Sie sparen gegenüber dem Einzelkauf
- Sie verpassen keine Ausgabe
- Immer pünktliche und portofreie Zustellung

TRIALSPORT kommt im Abo druckfrisch ins Haus.
Das Jahresabo umfasst 12 Nummern und kostet 67,– Euro in Deutschland und 78,– Euro im Ausland.

Bei Abschluss eines JAHRES-ABO gibt es die DVD „Toni Bou Trial" im Wert von 26,- Euro gratis dazu!



Sprachen: deutsch, englisch, spanisch, französisch, italienisch

Mehr Infos unter
www.trialsport.de

Organisationsplan

VERANSTALTER	**MSC Gefrees-Fichtelgebirge e.V.** (DMV)
SCHIRMHERR	**Harald Schlegel**, *1. Bürgermeister der Stadt Gefrees*
GESAMT-/FAHRTLEITUNG	**Uwe Liebig**, *MSC Gefrees*
STRECKE/SEKTIONEN	**MSC Gefrees**
FAHRERLAGER	**Uwe Goller**, *MSC Gefrees*
TECHNISCHE ABNAHME	**Peter Przybylowicz**, *MSC Gefrees*
AUSWERTUNG	**Petra Hartauer**, *MSC Gefrees*
FINANZEN	**Susanne Liebig**, *MSC Gefrees*
PROGRAMMHEFT	**Peter Suk**, *DMV Nordbayern*
BEWIRTSCHAFTUNG	**Frank Hartauer**, *MSC Gefrees*
FEUERSCHUTZ	**Freiwillige Feuerwehr Gefrees**
UNFALLDIENST	**BRK Gefrees**

Wir danken allen mitwirkenden Helfern, öffentlichen Stellen, Firmen und Grundstückseigentümern für ihr Engagement und die gute Unterstützung. Des weiteren danken wir unserem Verband dem DMV Nordbayern und dem DMV Frankfurt für das in uns gesetzte Vertrauen.

Herausgeber: DMV Nordbayern; Bilder: Privat; Druckfehler vorbehalten.

MITGLIEDER
FAHREN BESSER

DMV MOTORSPORT

- **Unfallversicherung** für den Motorsport
- **Ermäßigung der Lizenz-Gebühren**
- **DMV Sportpaket** inklusive DMSB C-Lizenz
- **24 Stunden Pannen-Unfall-Service**
- **Beihilfe bei Wildschäden**
- **Rechtsberatung** Erstberatung kostenlos

Du bist interessiert?
Dann kontaktiere uns telefonisch unter **069/6950020** oder per E-Mail: **dmv@dmv-motorsport.de**

Weitere Infos unter:
www.dmv-motorsport.de

Deutscher Motorsport Verband e.V.